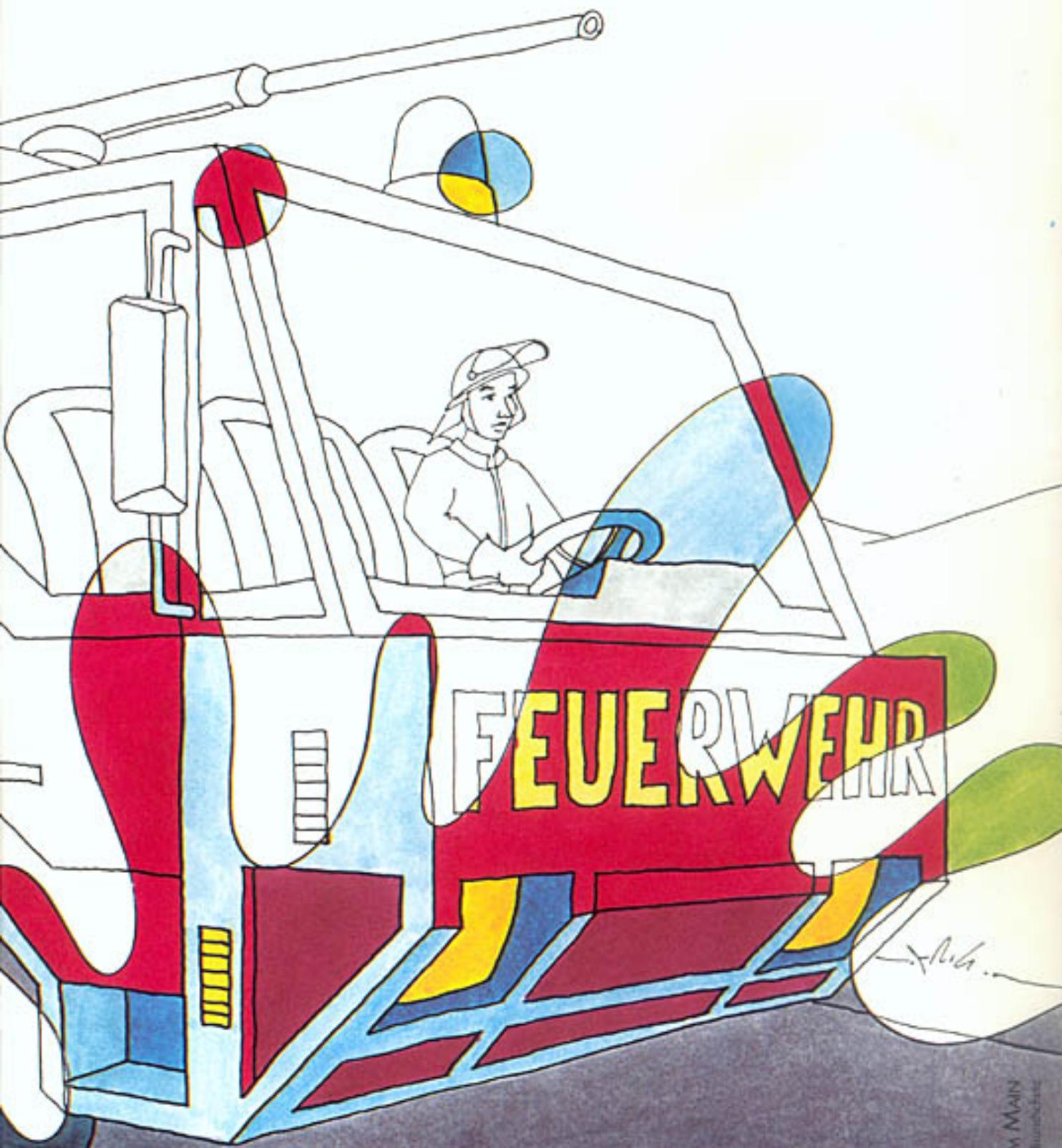


BRANDSCHÜTZERZIEHUNG

EIN MALBUCH FÜR KINDER



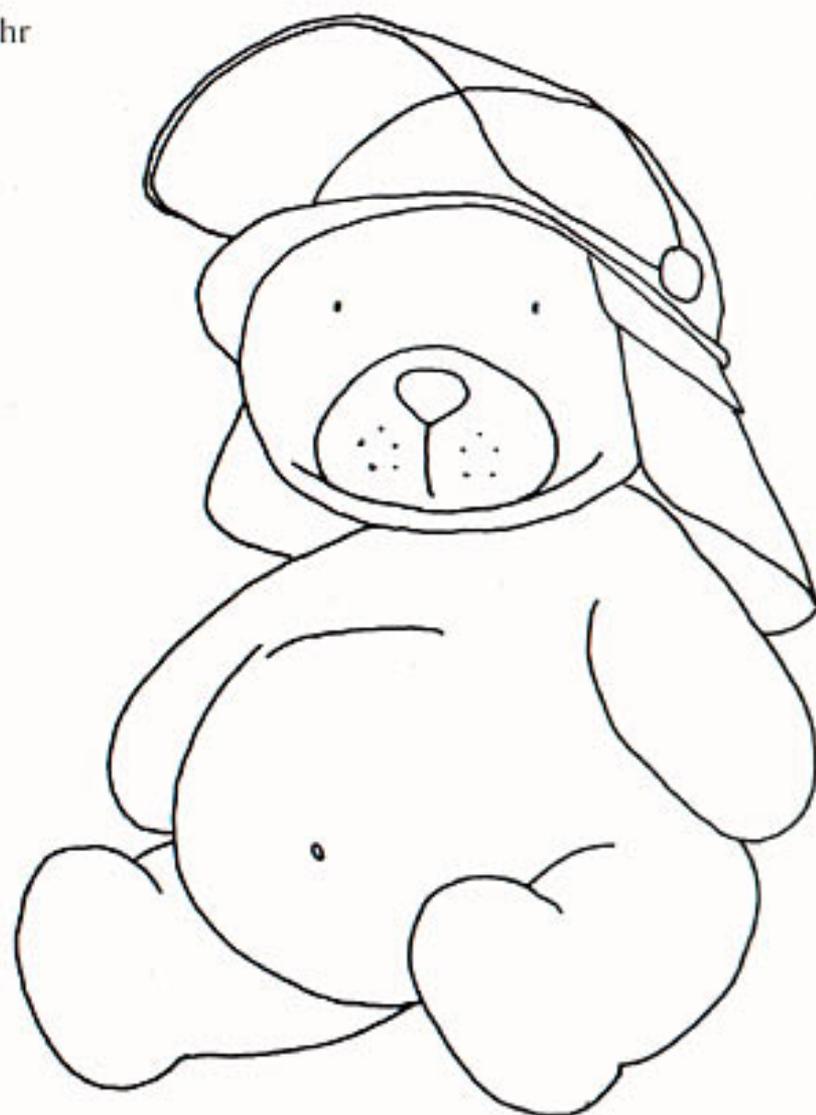
LIEBE KINDER, ELTERN UND LEHRER,

das Malbuch "Brandschutzerziehung für Kinder" richtet sich sowohl an die Kinder als auch an deren Eltern und Lehrer. Zu jedem Arbeitsblatt, das die Kinder nach ihren eigenen Vorstellungen ausmalen können, finden Sie allgemeine Erläuterungen.

Die Brandschutzerziehung gliedert sich in drei Bereiche:

- richtiger Umgang mit Zündmitteln
- richtiges Verhalten bei einem Brand
- Aufgaben der Feuerwehr

Um die Brandschutzerziehung zu vertiefen, ist es wichtig, wenn Sie als Eltern das von den Kindern Erlernte noch einmal durchsprechen. Kinder sind stolz, wenn Sie den Eltern demonstrieren können, was sie im Unterricht gelernt haben. Hierbei sollen Ihnen die allgemeinen Erläuterungen zu den Arbeitsblättern als Kontrolle und Auffrischung dienen.



EIN PAAR ANMERKUNGEN ZU DIESEM MALBUCH

Richtiger Umgang mit Zündmitteln

Die meisten Kinder haben im Vorschulalter schon Kontakt zu Zündmitteln. Der richtige Umgang mit Streichhölzern oder Feuerzeugen sollte also schon in diesem Alter geübt werden.

Meist wird Kindern dieser Altersgruppe der Umgang mit Feuer strikt verboten. Viele Schadensfälle aber zeigen, daß gerade diese Verbote Kinder reizen, heimlich mit Feuer zu spielen. Sinnvoller ist es also, mit Kindern solange den richtigen und ungefährlichen Umgang mit Zündmitteln zu proben, bis sie ihn sicher beherrschen. Dadurch verlieren Zündmittel ihre Anziehungskraft auf Kinder.

Außerdem ist es wichtig, falsche Ängste vor Feuer abzubauen und gleichzeitig auf den Schmerz von Verbrennungen aufmerksam zu machen. So können Kinder eine realistische Einstellung zu Feuer gewinnen und im Ernstfall richtig handeln.

In diesem Malbuch wurde das Streichholz als Zündmittel gewählt, weil

- es leicht verfügbar ist.
- das Kind beim Abbrennen des Streichholzes den Verbrennungsvorgang beobachten kann.
- viele Kinder nicht die Kraft und die Geschicklichkeit besitzen, Einwegfeuerzeuge richtig zu bedienen.

Die Kinder sollen erkennen, daß Feuer bei genügender Sorgfalt zu beherrschen ist. Dabei sollten sie sich folgende vier Leitsätze einprägen.

1. Feuer tut weh und richtet viel Schaden an.
2. Mach' kein Feuer an, wenn Du allein bist. Auch dann nicht, wenn Du glaubst, daß Du es alleine kannst.
3. Wenn Du Feuer machen willst, dann laß' Deine Eltern zuschauen, damit sie Dir helfen können.
4. Wenn Deine Freunde Feuer machen wollen, erkläre ihnen, daß Feuer gefährlich sein kann und Du nur mitmachst, wenn Erwachsene dabei sind.



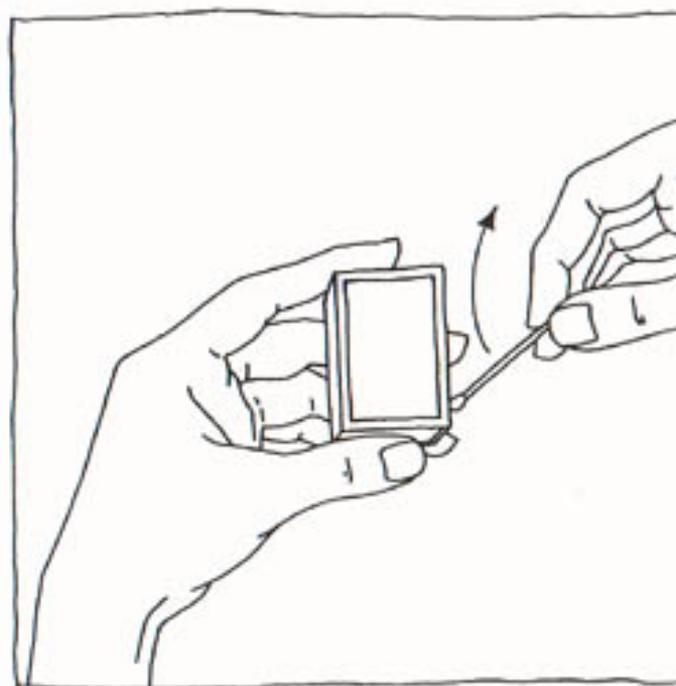
ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT IM KINDERGARTEN

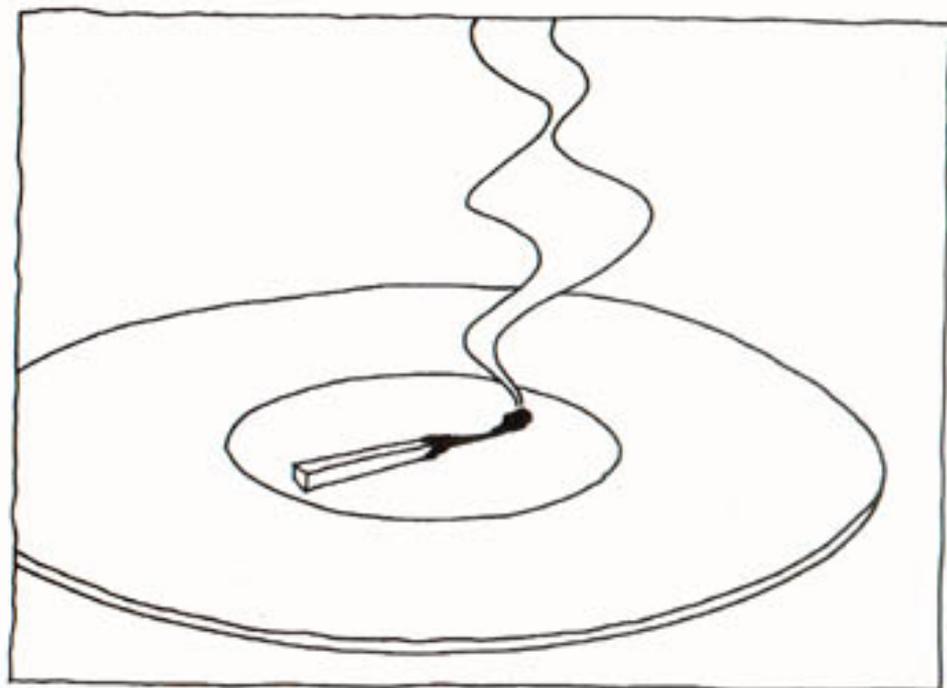
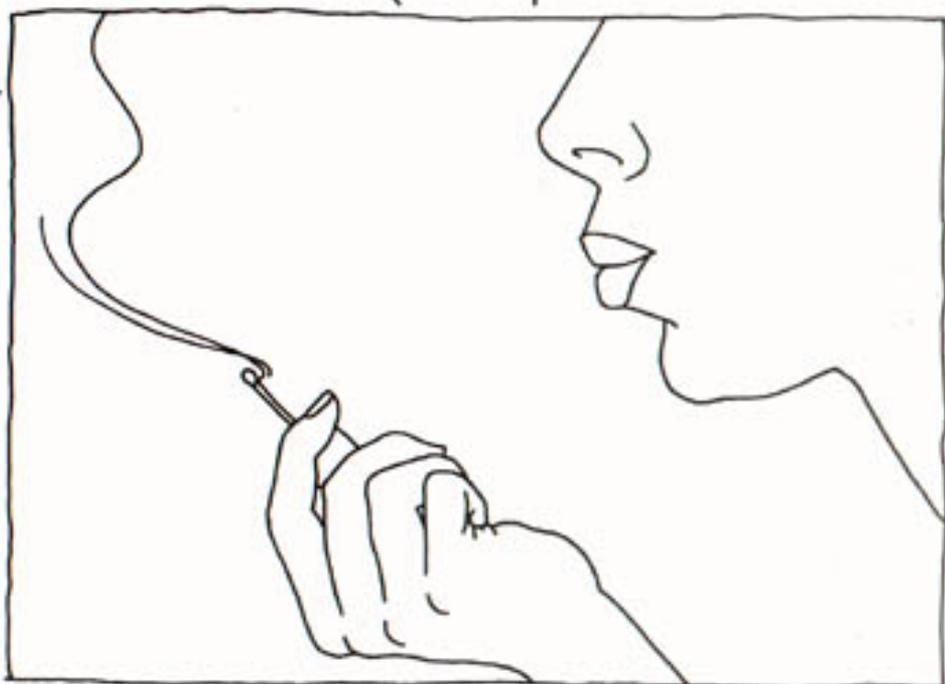
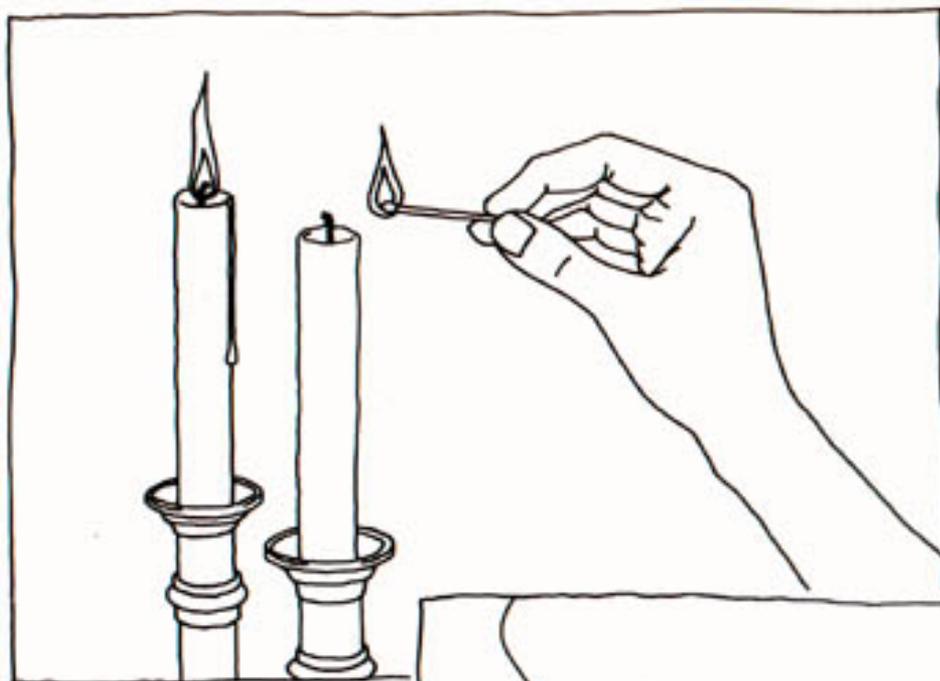
Die Kinder nennen Anlässe, bei denen Kerzen angezündet werden (z.B. Kindergeburtstag). Dabei stellt die Erzieherin eine Kerze auf den Tisch. Nach den spontanen Äußerungen der Kinder, erklärt die Erzieherin, welche Zündmittel es gibt (Streichhölzer, Feuerzeug) und welche Gegenstände wir benötigen, um eine Kerze anzuzünden (Streichholzschachtel, Schälchen, nicht brennbare Unterlage, Kerze).

Dann zündet sie mit dem Streichholz die Kerze an. Jedes Kind sollte dann unter Aufsicht den Vorgang wiederholen. In der Zwischenzeit können die anderen Kinder die Arbeitsblätter ausmalen. Die Erzieherin sollte noch auf unbrauchbare Streichhölzer (abgeknickte, abgebrochene, abgebrannte) hinweisen.

So zündest Du eine Kerze richtig an

1. Stelle eine Kerze auf eine feste Unterlage
2. Außerdem mußt Du noch einen Teller oder ein Schälchen bereitstellen.
3. Nimm ein Streichholz aus der Streichholzschachtel.
4. Schließe die Streichholzschachtel. So verhinderst Du, daß auch die anderen Hölzer abbrennen.
5. Streichholz an der Reibfläche vom Körper weg anreißen, damit die Kleidung kein Feuer fängt.
6. Stecke die bereitgestellte Kerze an.
7. Streichholz auspusten, nicht ausschütteln (dabei kann es schnell aus den Fingern fallen).
8. Lege das heiße Streichholz in den Teller oder die Schale.





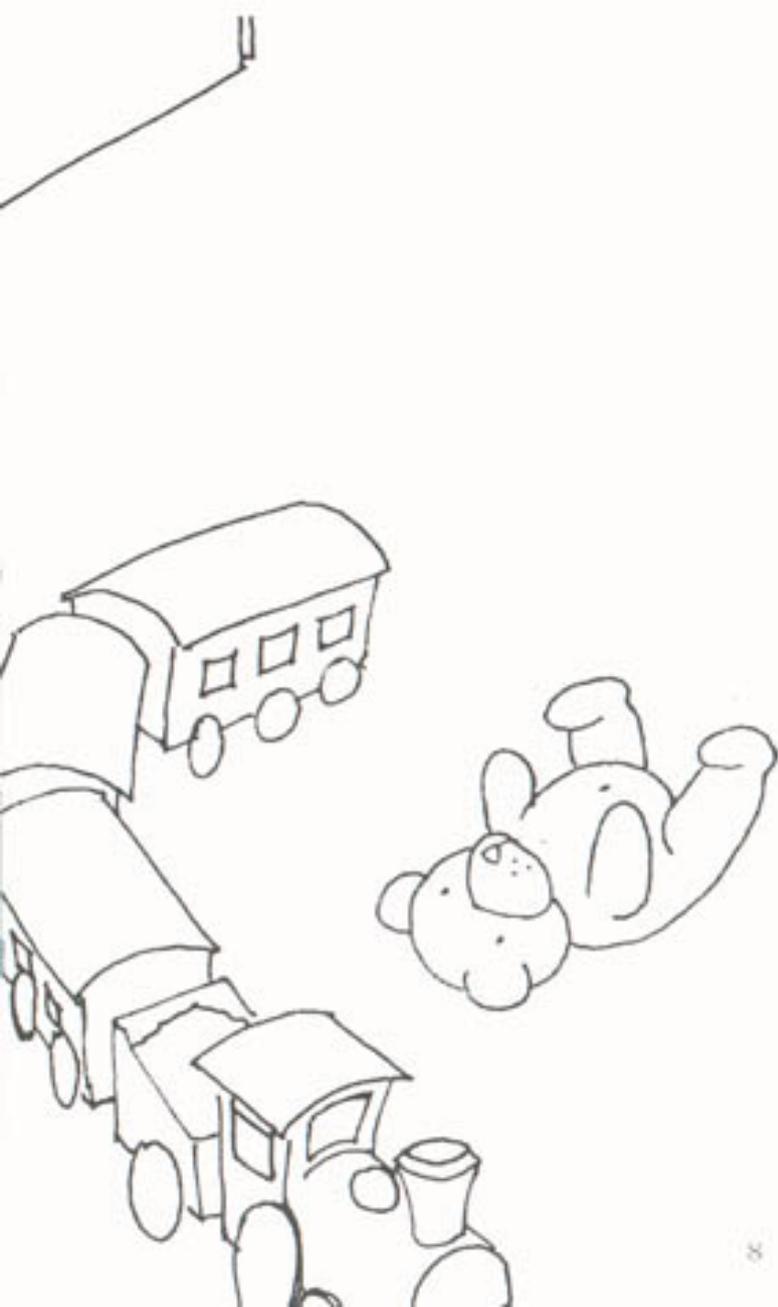
RICHTIGES VERHALTEN BEI EINEM BRAND

In dieser Lerneinheit lernen die Kinder das richtige Verhalten bei einem Brand.

Die Einheit wird von zwei Feuerwehrbeamten durchgeführt. In dieser Altersgruppe ist dabei vorrangiges Lernziel, das eigene Leben zu retten. Die Rettung gefährdeter Personen und Löschversuche werden nicht ausdrücklich gelehrt. Vorschulkinder überschätzen häufig ihre Fähigkeiten. Für sie ist es wichtig zu lernen, sich

so schnell wie möglich in Sicherheit zu bringen und auf keinen Fall etwas mitzunehmen.

Die Kinder lernen das Alarmieren der Feuerwehr in einem Rollenspiel. Im Gespräch, dem Rollenspiel und der Demonstration üben sie ein sicherheitsbewusstes Verhalten ein, damit ihnen bewußt wird, daß ihnen dieses Wissen auch im Realfall zur Verfügung steht.



Wie sollen sich die beiden Kinder verhalten?

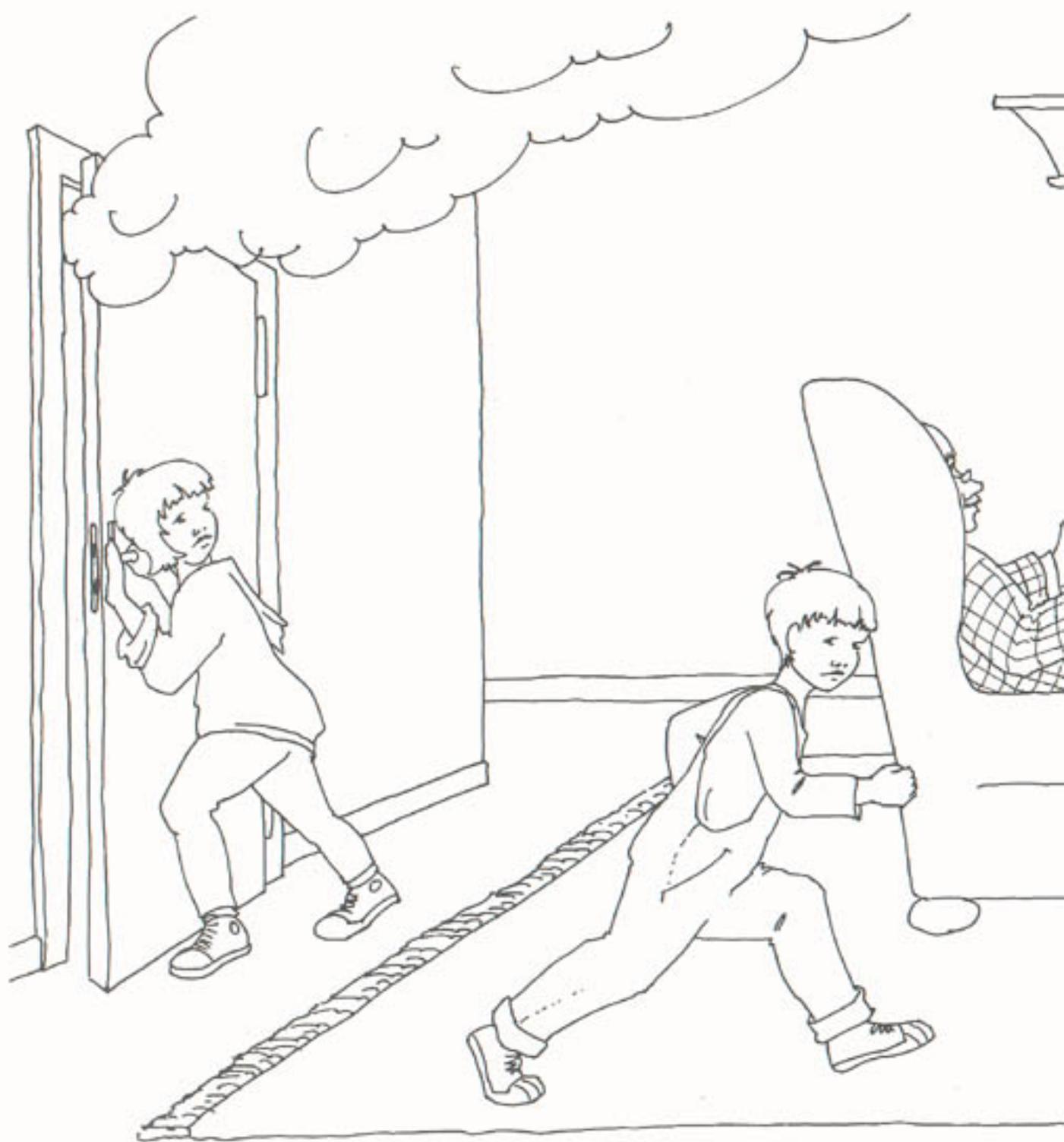
Zwei Kinder spielen mit Streichhölzern. Dabei entzündet sich aus Versehen der Papierkorb, der in der Nähe steht. Das Feuer greift auf die Gardinen über.

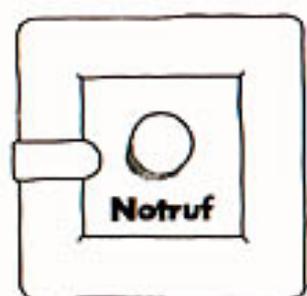
- Wie sollen sich die beiden Kinder verhalten?
- Was würdet Ihr tun?



Die Kinder sollen so schnell wie möglich den Brandraum oder die Brandstelle verlassen. Sie sollen nicht versuchen, das Feuer zu löschen oder ihr Lieblingsspielzeug mit nach draußen zu nehmen.

Feuer und Rauch aufhalten!
Deshalb: **Tür zu!**





HILFE HOLEN!

Erwachsene über das Feuer informieren ...

... oder selbst die Feuerwehr alarmieren!

- Telefonhörer abnehmen
- **Notrufnummer 112** wählen
Gedächtnishilfe 1+1=2

Die Feuerwehroleitstelle meldet sich:

- Sage deutlich Deinen Namen.
- Sage, **wo** es brennt und **was** brennt.
- Warte, ob die Feuerwehr noch Fragen hat. Lege den Telefonhörer erst auf, wenn die Feuerwehr alles Nötige weiß.



Anmerkung:

Kinder in diesem Alter sollten in der Lage sein, mindestens ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben, wenn sie die Feuerwehr alarmieren.

AUF DIE FEUERWEHR WARTEN!

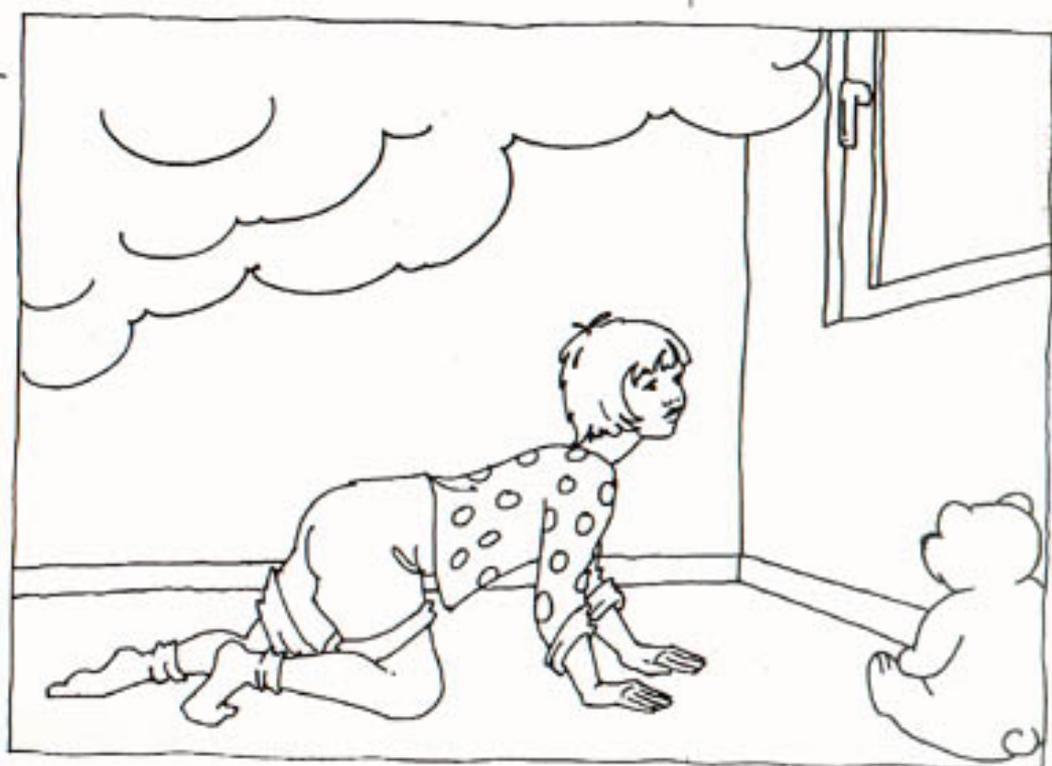
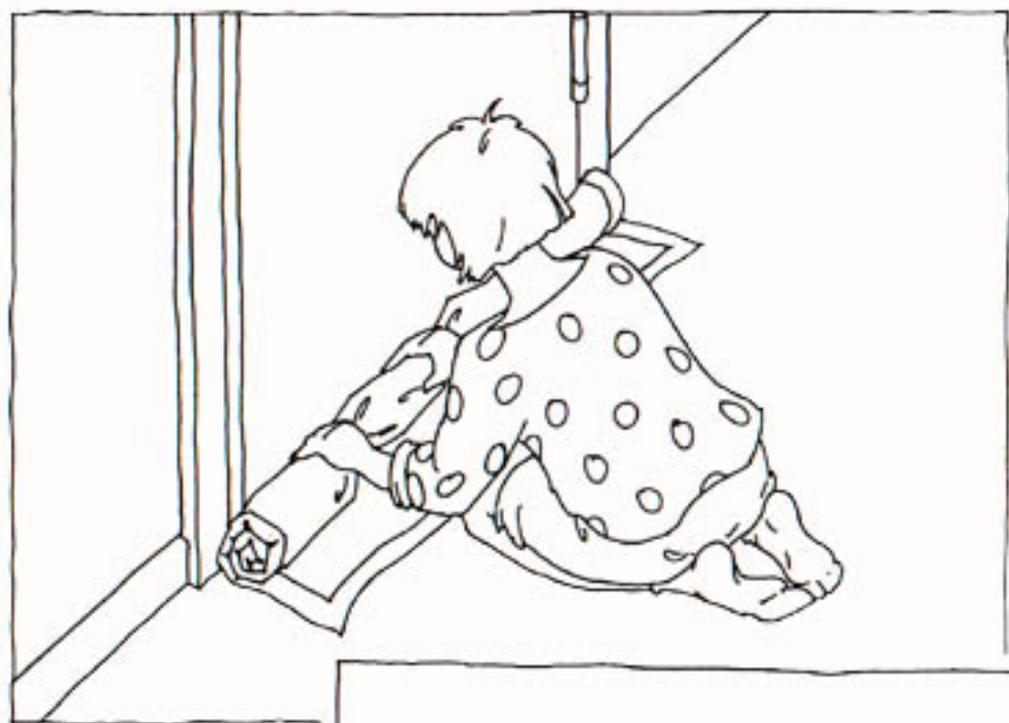
Oft wollen die Feuerwehrmänner noch einmal genau wissen, wie alles passiert ist. Antworte ihnen so gut Du kannst.

Wenn vom Flur Rauch in das Zimmer dringt, in dem Du wartest, dann krieche unter dem Rauch zum Fenster.

Bleibe am Fenster stehen. Dort können Dich die Feuerwehrmänner gut sehen.

Dann stellen sie die Leiter an, um Dich herunterzuholen.

Danach können die Feuerwehrleute den Brand mit den Tanklöschfahrzeugen löschen.





AUFGABEN DER FEUERWEHR

Die Aufgaben der Feuerwehr sind:

- vorbeugender Brandschutz
- abwehrender Brandschutz
- Hilfeleistungen

Der vorbeugende Brandschutz

Im vorbeugenden Brandschutz berät die Feuerwehr bei geplanten Neubauten und demonstriert an bestehenden Gebäuden, wie Brände verhütet werden können.

Sie erklärt, wie sie die Entstehung oder Ausbreitung von Bränden verhindert, und wie sie Brände schnell und wirksam bekämpft.

Der abwehrende Brandschutz

Zum abwehrenden Brandschutz, auch oft Brandbekämpfung genannt, gehören alle Maßnahmen der Feuerwehr, um die Gefahren eines Schadensfeuers abzuwehren. Vorrangig ist dabei die Rettung von Menschen, Tieren, Sachwerten und Umwelt.

Die Hilfeleistung

Hilfeleistungen sind die Notstandbekämpfungen und Gefahrenabwehr bei öffentlichen Notständen, Katastrophen und Notlagen.



AUF DIE FEUERWEHR WARTEN!

Oft wollen die Feuerwehrmänner noch einmal genau wissen, wie alles passiert ist. Antworte ihnen so gut Du kannst.

Wenn vom Flur Rauch in das Zimmer dringt, in dem Du wartest, dann krieche unter dem Rauch zum Fenster.

Bleibe am Fenster stehen. Dort können Dich die Feuerwehrmänner gut sehen.

Dann stellen sie die Leiter an, um Dich herunterzuholen.

Danach können die Feuerwehrleute den Brand mit den Tanklöschfahrzeugen löschen.

